



## Detailansicht des Registereintrags

### Stiftung Bürger für Bürger

Aktuell seit 01.06.2023 11:18:52

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

<b>Registernummer:</b>	R001624
<b>Ersteintrag:</b>	25.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	01.06.2023
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	01.06.2023
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Bernburger Str. 4 06108 Halle (Saale) Deutschland  Telefonnummer: +4934568893757 E-Mail-Adressen: o.ebert@buenger-fuer-buenger.de Webseiten: <a href="http://www.buenger-fuer-buenger.de">www.buenger-fuer-buenger.de</a>

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

#### **Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:**

1 bis 10

#### **Vertretungsberechtigte Person(en):**

**1. Olaf Ebert**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +4934568893757

E-Mail-Adressen:

o.ebert@buenger-fuer-buenger.de

**2. Dr. Lilian Schwalb**

Funktion: Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Telefonnummer: +493062980217

E-Mail-Adressen:

lilian.schwalb@b-b-e.de

**3. Mamad Mohamad**

Funktion: Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +4917644408969

E-Mail-Adressen:

mamad.mohamad@lamsa.de

**4. Susanne Rindt**

Funktion: Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +491622956582

E-Mail-Adressen:

s.rindt@buenger-fuer-buenger.de

**5. Michael Marquardt**

Funktion: Schatzmeister

Telefonnummer: +491729196604

E-Mail-Adressen:

m.marquardt@buenger-fuer-buenger.de

**Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)**

**Mitgliedschaften (2):**

1. Bundesverband Deutscher Stiftungen
2. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (8):**

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse; Diversitätspolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Integration; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements und des demokratischen Staatswesen

## **Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die privatrechtliche, gemeinnützige Stiftung wurde 1997 zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements des Ehrenamtes in Deutschland sowie zur allgemeinen Förderung des demokratischen Staatswesens gegründet. Weiterhin werden die Bildung und Erziehung sowie Wissenschaft und Forschung gefördert.

Diese satzungsgemäßen Zwecke können insbesondere verwirklicht werden, durch

- Beratung, Qualifizierung und Etablierung von Qualitätsstandards zur Förderung von Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement
- Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung von Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement,
- Unterstützung von Strukturen und Körperschaften zur Förderung von Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement, Hilfen beim Aufbau von regionalen Freiwilligenzentren,
- Förderung des Dialogs, der Zusammenarbeit und der Meinungsbildung zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft,
- die Durchführung von Vorträgen, Bildungsprojekten und anderen Veranstaltungen zur Förderung von Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement und
- die Durchführung und Förderung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben.

Zu den zentralen Projekten der Stiftung gehört das Forum Bürgergesellschaft im Rahmen der Gesprächsreihe Bürgergesellschaft 2025. Dieses bietet eine Plattform, um aktuelle Themen kontrovers zu diskutieren und Impulse für die Weiterentwicklung von bürgerschaftlichem Engagement zu geben. Im Jahr 2020 hat die Stiftung ihre Geschäftsstelle in Halle eröffnet und wird durch Olaf Ebert als geschäftsführenden Vorstand geführt. Mit einem Team von acht Hauptamtlichen arbeitet die gemeinnützige Stiftung an der Umsetzung der aktuellen Stiftungsstrategie. Bis 2025 verfolgt die Stiftung vorrangig das Ziel der Stärkung von Strukturen zur Engagement- und Demokratieförderung in Ostdeutschland. Dazu dienen die Studie Engagementförderung in Ostdeutschland sowie die Gesprächsreihe Bürgergesellschaft 2025, das Pilotprojekt Engagiert für Demokratie und das Modellprojekt JUGENDSTIL - Teilhabe und Mitgestaltung junger Migrant\*innen in Ostdeutschland.

### **Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (1):**

1. Demokratiefördergesetz

## **Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)**

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

### **Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (4):**

1. **Bundesamt für zivilgesellschaftliche Aufgaben**

**Betrag:** 230.001 bis 240.000 Euro

Schleife

Zuwendung für das Modellprojekt "Jugendstil - Teilhabe und Mitgestaltung junger Migranten in Ostdeutschland" im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" Ko-Finanzierung von der Bundesintegrationsbeauftragten.

**2. Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**

**Betrag:** 170.001 bis 180.000 Euro

Neustrelitz

Zuwendung für Abschluss und Kommunikation der Studie "Engagementförderung in Ostdeutschland", Zuwendung für das Projekt "Netzwerkstelle postmigrantisches Jugendengagement", Zuwendung für das Projekt "Engagement fördern - Demokratie stärken" und Zuwendung für das Projekt "Ukrainehilfe vernetzen"

**3. Freistaat Sachsen, Sozialministerium**

**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro

Dresden

Dienstleistungsvertrag zur Landeskonzferenz "Engagiert in Sachsen"

**4. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Nürnberg

Zuwendung für das Projekt "Netzwerkstelle ostmigrantisches engagiert" - Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt"

## Schenkungen Dritter

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

## Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

---

**Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:**

Nein

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:**

Ja

[EUR-2022\\_Steuerburo-Speck.pdf](#)